Kostenlose Zeitschrift

Ausgabe 1/2001

Schneeball

Die Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Badminton Jux- Turnier : voller Erfolg

Fahrten-berichte

Sommerfest am 29.6.01 !!

Badminton: Aufstieg in die Kreisliga

Hallo, liebe Vereinsmitglieder!

"Post für Euch"!

Die Wintersaison ist vorbei, ebenso schon fast der Frühling und endlich kann die erste Ausgabe unseres Rundschreibens in diesem Jahr erscheinen. Vieles hat sich in den letzten Monaten wieder ereignet.
Beim Durchblättern werdet Ihr merken, dass einige „offizielle" Seiten mit eingebaut sind, wie zum Beispiel die neuen Jahresbeiträge in € ab 2002.

Der Vorstand hat die Bitte, dass Ihr dem Verein vorhandene e- mail Adressen bekannt gebt, z.B. Einladungen könnten dann so verschickt und Portokosten eingespart werden oder aber auch Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen können Euch dann kurzfristig erreichen..

Die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung sind als Zusammenfassung ebenfalls abgedruckt.

Das Heftchen gibt auch wieder einen Ausblick auf schöne und interessante Veranstaltungen in den Sommermonaten, siehe Termine und Infos.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Sommerfest, die Einladungen liegen bei!!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch
Eure Redaktion

Info & Termine - Info & Termine - Info & Termine - Info & Termine -

Am 1.7.2001 wird eine **Paddeltour** auf der Niers angeboten!!
Um 13.00 wird in Goch abgelegt, in Kajaks ca. 3 ½ Stunden gepaddelt.
Kosten pro Person 30,- DM,
Anmeldung bei Norbert Seidenberg (02192/932417)

Nach dem gelungenen Badminton Juxturnier ist für den 5.Oktober ein gemeinsames **Volleyballturnier** geplant.
Termin schon mal merken, Details im nächsten Schneeball!!

Die Kultur ruft!!
Am Samstag, 15.September wird eine **Führung** über den **Dachstuhl** des **Kölner Doms** angeboten, ausgerichtet vom Dombauverein.
Interessenten (aus Sicherheitsgründen leider nur Erwachsene) melden sich bitte rechtzeitig bei Ulrike Neise (02196/81834) an,
es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Sport für den Rücken!
Michael Lindenmann bietet jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der kleinen Halle Schubertstraße **Rückenschule** vom Feinsten an!!

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus,
im nächsten Jahr können wir 50 jähriges Bestehen feiern!!
Wer mit in die Planung und Organisation einsteigen möchte, melde sich bitte bei Kerstin Schmitz- Mohr, der Leiterin des Festausschusses
Tel 02196/973325, e-mail: kerstin.schmitz-mohr@obi.de

WER MACHT MIT ???
Skiclub beim Köln Marathon

Wie schon in den letzten beiden Jahren werden einige Vereinsmitglieder beim Marathon in Köln am 7.10. 2001 aktiv dabei sein.

Sicher gibt es Läufer, die schon immer mal gerne mitgemacht hätten, aber nicht die richtige Gruppe hatten, das Training nicht effektiv genug war oder oder oder...

Wie wäre es mit einer Skiclub- Truppe, die gemeinsam trainiert und dann gemeinsam startet ???
Noch reicht die Zeit, sich zusammen zu finden, meldet Euch doch bei Günter Birker, Tel . 02196/ 3772.

Früher an später denken!

Sven Birker

Auf dem Knapp 35
42855 Remscheid

Telefon: (02191) 963021
Funk: (0172) 9765641

Vermögensberater für

Deutsche Vermögensberatung

Jahreshauptversammlung des Ski Clubs Wermelskirchen 1952 e.V.

Termin: 13.03.2001 um 19.30 Uhr im Hotel zur Eich

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Wermelskirchen erschienen am Dienstag Abend 15 Mitglieder der Abteilung Ski. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden M. Lindenmann standen die Berichte des Vorstandes und der einzelnen Abteilungsleiter auf dem Programm.
Im vergangen Jahr bot der Ski-Club insgesamt 17 Veranstaltungen an, darunter zahlreiche Skifahrten in die Alpen sowie diverse Sonderaktionen, wie z.B. einen Ausflug zu „Rhein in Flammen" oder zur Wasserskianlage in Langenfeld. Auch einige Feste fanden ihren Platz im Jahreskalender.

Aus sportlicher Sicht konnte man trotz zum Teil schlechter Schneeverhältnisse im Bereich der Jugend einige erfolgreiche Platzierungen bei Rennen des Westdeutschen SkiVerbandes verbuchen. Der Skiclub weist zur Zeit 49 Ausbilder auf, darunter auch 3 Übungsleiter für Snowboard und 6 DSV Skilehrer.

Aus der Abteilung Badminton wird ein rasanter Anstieg der Mitgliederzahl gemeldet, von 62 zu Anfang des Jahres 2000 auf 90 zum 01.01.2001. Da dieser Trend weiter anhält, sucht die Abteilung Badminton nach neuen Trainern, um allen Mitgliedern ein qualifiziertes Training anbieten zu können.

Gegenüber der Anschaffung eines neuen Skiliftes (Investitionsvolumen ca. 30 000 DM) sprachen sich fast alle Mitglieder skeptisch aus. Statt dessen solle lieber geprüft werden, inwieweit der „Einkauf" von Trainingszeiten in einer der beiden Skihallen möglich sei.

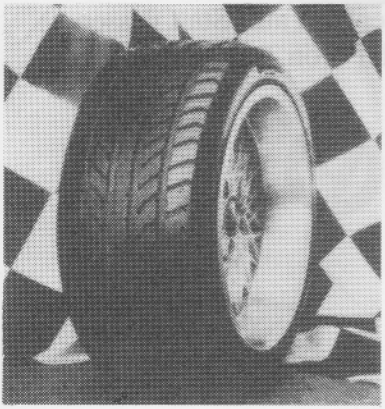
Nach den Berichten aus den verschiedenen Abteilungen standen turnusmäßige Neuwahlen des Vorstandes an.

Der 1. Vorsitzende Michael Lindenmann, sein Stellvertreter Stefan Burger sowie der Sportwart Manfred Schmidt wurden einstimmig wiedergewählt. Im Bereich des Geschäftsführers sowie des Kassierers ergab sich ein Wechsel. Zum neuen Geschäftsführer wurde einstimmig Markus Reichwein gewählt, zur Kassiererin Andrea Zenkert.

Ab sofort wird sich Ulf Ramspott in die Aufgaben des Sportwarts einarbeiten, um diese Aufgabe künftig von Manfred Schmidt zu übernehmen.

Für das Jahr 2001 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Darüber hinaus bereitet man sich jetzt schon auf das Jubiläum im nächsten Jahr vor. Dann wird der Verein nämlich 50 Jahre alt, was mit einem großen Fest gefeiert werden soll.

Kerstin Schmitz- Mohr



REIFEN Schneider

Wermelskirchen

Sonnenstraße 1

0 21 96 / 38 70

Beitragsstruktur ab 1.1.2002 in €

Beitragszahler Altersgruppe	Verein	Abteilung Ski	Abteilung Badminton
0-5	0	0	0
6-13	18	3,6	30
14-18, Studenten	18	10,8	42
Über 18	18	18	84
Partner/in	18	0	54
Passive Mitglieder	18	0	0
Über 60	18	0	36
3. Kind	18	0	0
Breitensportler/ Hobby	18		66
Zahlungsweise:	jährlich zum 1.3.	jährlich zum 1.3.	½ jährlich zum 1.3. und 1.9.

Die Aufnahmegebühr beträgt für Erwachsene 10€
für Kinder / Jugendliche 5 €

Voller Erfolg für das BADMINTON JUX TURNIER

Am Karnevalsfreitag fanden sich 32 Mitglieder aus beiden Abteilungen in der großen Sporthalle Schubertstraße zum fröhlichen Wettkampf ein. Die Doppelspieler wurden ausgelost, wobei allerdings auf eine ausgewogene Verteilung der „Cracks“ geachtet wurde. Nach jeder Runde - zum Glück gab es immer kompetente „Zähler“ mit auf dem Spielfeld oder am Rand – mussten die Sieger sich von Christine Hellfritsch und Norbert Seidenberg ein angemessenes Handicap verpassen lassen. Je nach Spielstärke waren das Utensilien wie Augenklappe. Perücke, Fausthandschuhe, Schweinenasen, Masken, Bademäntel, Rucksäcke, Koffer, Hüte und andere lustige Kleidungsstücke.
Nach 4 Runden hatten einige ganz schön viel Ballast mitzuschleppen. In den Pausen konnte man sich an mitgebrachten Leckereien stärken und kühles Naß am Fässchen zapfen.

Dieter Pinter (Ski) und Peter Heedt (Badminton) schossen den Vogel ab, sie gingen ohne Spielverlust vom Feld.

Hier sind die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Platz	Dieter Pinter	4 Siege	60:14 Punkte
2. Platz	Peter Heedt	4 Siege	60:16 Punkte
3. Platz	Andrea Wegstein	3 Siege	59:35 Punkte
4. Platz	Wolfgang Oberdorf	3 Siege	54:32 Punkte
5. Platz	Franz List	3 Siege	53:33 Punkte
6. Platz	Britta Börner	3 Siege	54:40 Punkte
7. Platz	Sabine Klippert	3 Siege	48:34 Punkte
8. Platz	Karl Rottig	3 Siege	48:36 Punkte
9. Platz	Manfred Wirth	3 Siege	48:37 Punkte
10. Platz	Gabi Rottig	3 Siege	47:40 Punkte

Alle weiteren Platzierten hatten 2 oder weniger Siege

Alle waren sich jedenfalls einig, dass es irre viel Spaß gemacht hatte und im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte. Außerdem wird im Herbst ein gemeinsames Volleyballturnier stattfinden.

Ulrike Neise

Skizirkus Saalbach Hinterglemm, Barbara- Hof

vom 25.01. - 03.02.2001

Die Wetter- und Schneebedingungen in Saalbach- Hinterglemm klangen mies. Kein Schnee,- oder zumindest zu wenig, so lautete der letzte Bericht unseres Hoteliers Rudi an Günter. Günter fragte noch vor der Abreise locker, flockig:" Was sollen wir mitbringen?" Darauf Rudi:" Jede Menge Schnee!" Darauf Günter: "Kein Problem, wird gemacht, bringen wir mit!" Wir,- Gustl, Erika und ich, waren mit die ersten die Freitag Mittag eintrafen. Es regnete. Doch dann, wir konnten es kaum glauben ging der Regen am Nachmittag in Schnee über und es schneite, schneite und schneite die ganze folgende Nacht bis weit in den nächsten Tag hinein, genau wie bestellt und versprochen, den schönsten Pulverschnee. Da war die schlechte Sicht fast unwichtig.
Quintessenz: der Skiklub Wermelskirchen kommt und es wird ne´ richtig nette Woche
Einziges Problem: wie kommt Günter mit vor kurzem operierten Zeh in seinen Skischuh??? Starke Männerhände die den Schuh in einen Spagat zwingen und weibliche Streicheleinheiten für Günters Psyche machen diesen "Einstieg" zum ersten Highlight am frühen Morgen. Erika konnte das am besten nachempfinden. Noch keinen Hacken gefahren, aber schon die Knochen lädiert. Beim sorgfältigen Aufhängen der Skischuhe auf die Skischuhheizung donnerte einer aus zwei Metern Höhe auf Erikas kleinen Zeh. Der schwoll direkt trotz Kühlung gut an. Trotzdem wollte sie auf ´s Skifahren natürlich nicht verzichten und biss wie Günter oben fest die Zähne zusammen, damit sie unten mit den Zehen einigermaßen fahren konnten.
So genossen dann alle mal zuerst den tollen Schnee und jeder fuhr wie ein junger Gott. Bis zur "Ski-Safari" mit Rudi. Klasse, jeder war begeistert: "Rudi zeigt uns die schönsten Pisten und Hänge", dachten wir alle, bis die ersten paar Meter gefahren waren, und schwupp war der Rudi weg, - und wir (eine Meute von ca. 20 Leuten) mussten hinterher. Selbst unsere fähigsten Cracks konnten nur noch heizen. Es wurde gemotzt und gemeutert, aber es half alles nichts, Rudi war immer schon wieder weg bevor wir uns alle gesammelt hatten.- Dies war ein Tag der voll auf unsere Knochen ging,- "aber wir waren ja nicht zu unserem Vergnügen hier".

Auf der "Sonnalm" am Hasenstall gab´s wie üblich ein zünftiges Berg- und Hüttenfest mit den beliebten Speck- und Käseplatten.
Ein weiteres Highlight war das Eisstockschießen mit Hans, wo sogar richtige Pokale gewonnen und im Vereinsheim bei Glühwein überreicht wurden.
Spannend wurde es dann noch mal bei der Rückfahrt, weil es ab Freitag Nachmittag wieder schneite, schneite, schneite. Aber wer Ski fahren will, muß auch Schnee vertragen können, auch wenn der mal auf der Straße liegt. Alle sind auch wieder gut zu Hause angekommen mit vielen schönen Erinnerungen an eine schöne gemeinsame Ski-Woche.

Roswitha Schardt

Zum Geburtstag von Willi Lipka am 2.2.2001 in Saalbach- Hinterglemm

Der Willi ist eintoller Mann,
der vieles macht und alles kann
Mit 65 ist er noch recht fit,
macht mit Sybille alles mit.
Willi, der Mann für alle Fälle,
wenn man ihn braucht, ist er zur Stelle.
Noch in den Federn-morgens früh-
schwingt er Arm´ und Beine ohne Müh´.
Auch in Heiligenhafen ist er zu Haus´,
da packt er gleich die Angel aus.
Er fährt gern Rad, er fährt gern Ski,
Langeweile hat er nie.
Die schwarze Abfahrt war nichts für seine Bein´,
drum stieg er in die Gondel ein.
Das „Laminat" konnt´ das gut vertragen,
er hat´s ja auf dem Buckel getragen.
Den Tiefschnee mag er nicht , oh Graus,
dann weicht er auf die Piste aus.
Das Glück war ihm beim „Knack" nicht gut gesonnen,
drum ist uns der Schnaps durch die Kehle geronnen.

Karsten Müller auf Erfolgskurs

St. Moritz Saison 2000/2001-04-20

Westdeutsche Meisterschaften im Riesenslalom:

Karsten Müller holt den Titel des Vizemeisters nach Wermelskirchen

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal das **Auftaktrennen** nicht in Celerina, sondern in Sils ausgetragen. Dabei handelte es sich um ein DSV Punkterennen. Die Strecke war für alle Beteiligten neu. Der Riesenslalom wurde weit oberhalb von dem eigentlichen Slalomstart gestartet. Die Strecke war sehr anspruchsvoll und besonders die 90 ° Kurve auf die eigentliche Slalomstrecke hatte ihre Tücken! Das Rennen wurde leider mit etwas Verspätung gestartet, da es Probleme mit der Zeitmessung gab. Das Rennen wurde mit einem Durchgang runter gebracht. In diesem Rennen belegte ich den ***zweiten Platz***, mit gerade einmal 0,3 sec. Rückstand auf den Gewinner.

Am zweiten Tag wurde auf der üblichen Strecke in Sils dann der **Slalom** gestartet. Hier wurde aus Sicht des Skiclub Wermelskirchen besonders Jochen vermisst. Der Lauf wäre genau für ihn gesteckt gewesen. Die Piste hielt leider nicht so gut wie am ersten Tag. Aus dem ersten Durchgang brachte ich leider zu viel Rückstand mit, sodass es im zweiten Durchgang nur noch eine Devise gab: Angriff! Leider schied ich im zweiten Durchgang bei der Hälfte aus.

Am dritten Tag wurde wieder ein **DSV Riesenslalom** Punkterennen und die **Westdeutschen Meisterschaften im Riesenslalom** in Celerina gestartet. Das Wetter war optimal und die Piste in einem hervorragenden Zustand. Der Hang war sehr griffig, obwohl nur Naturschnee vorhanden war. St. Moritz hatte soviel Schnee wie in den letzten 20 Jahren nicht mehr. Mein Pensionswirt meinte, es lägen mehr als 5 ½ Meter Schnee.
Die Rennen wurden schnell und gut durchgeführt, wie man es von der Organisation aus den letzten Jahren her kannte. Leider konnte ich meinen Titel nicht verteidigen und wurde „nur“ ***Vizemeister.***

Auch in dieser Saison konnte man sich wieder super Punkte fahren auf den Veranstaltungen vom Westdeutschen Skiverband.
Daher hoffe ich, dass im nächsten Jahr der Skiclub Wermelskirchen wieder stärker vertreten ist, um auch wieder mehrere Titel für unseren Club zu sichern!!!

Karsten Müller

Badminton

Abschluss der Saison 2000/2001

Die Badminton-Saison 2000/2001 ist beendet. 7 Mannschaften waren für den Ski-Club am Start. 2 Mannschaften waren dabei äußerst erfolgreich. Sie wurden jeweils Meister in ihren Gruppen. Leider konnten aber nicht alle unserer Mannschaften so gut mithalten. Für 4 der Mannschaften blieb – teilweise auch wegen dem Zurückziehen anderer Mannschaften – nur der letzte Tabellenplatz.

1. Mannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**
1.	Ski-Club Wermelskirchen 1	90:22	27:1
2.	TuS Lindlar 2	77:35	22:6
3.	SV Frielingsdorf 1	71:41	19:9
4.	TB Hückeswagen 2	58:54	16:12
5.	Radevormwalder TV 2	47:64	11:17
6.	TV Witzhelden 6	44:68	9:19
6.	SV Wermelskirchen 3	31:81	5:23
8.	Burscheider BC 3	29:82	3:25

Herzlichen Glückwunsch. Mit 5 Punkten Vorsprung sicherte sich die 1. Mannschaft des Ski-Clubs den Meistertitel in der Kreisklasse und somit den Aufstieg in die Kreisliga. Punktegaranten waren erneut unsere Damen, die während der gesamten Saison nur 1 Spiel verloren haben. Christine Hellfritzsch blieb auch in der zweiten Saison ungeschlagen. Gratulation an die Mannschaft mit Christine Hellfritzsch, Sandra Lamsfuß, Andrea Wegstein, Jörg Hausmann, Thorsten Hermann, Michael Klessinger und Norbert Seidenberg. Ein Dankeschön auch an die Ersatzspieler Anne Kunde, Markus Burgdorf, Franz List, Sascha Porwitzki und Thorsten Steinhaus.

Badminton

Aufstieg in die Kreisliga geschafft: Norbert Seidenberg, Jörg Hausmann, Thorsten Hermann, Michael Klessinger (stehend v.l.n.r.) Andrea Wegstein, Christine Hellfritzsch, Sandra Lamsfuß (knieend v.l.n.r.)

2. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	SSV Lützenkirchen 5	37:10	12:0
2.	TuS Rheindorf 2	33:15	8:4
3.	DJK Wipperfeld 2	20:27	4:8
4.	Ski-Club Wermelskirchen 2	5:43	0:12

In ihrer ersten Saison wurde die 2. Mannschaft des Ski-Clubs Vierter und somit Letzter. Die Mannschaft war besonders von dem Zurückziehen anderer Mannschaften betroffen. Gegen die verbliebenen 3 gegnerischen Mannschaften gab es nichts zu gewinnen. Pech hatte die Mannschaft auch, denn ihr Mannschaftskapitän Michael Förster fiel durch einen Verkehrsunfall für fast die gesamte Saison aus. Auf diesem Wege gute Besserung an Michael.

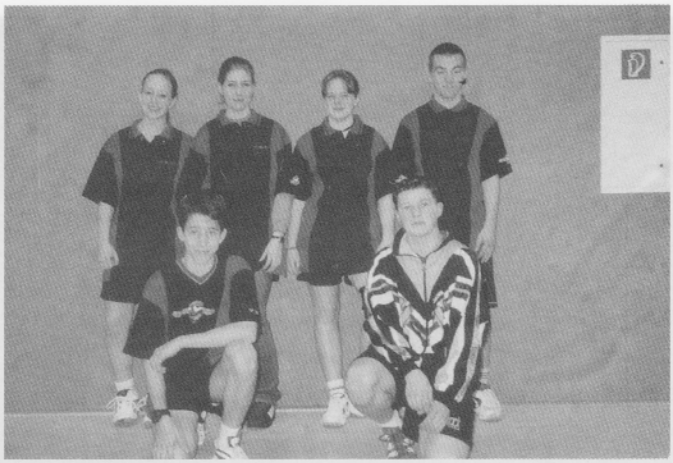
Badminton

1. Jugendmannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**
1.	TV Refrath J3	86:26	26:2
2.	1. BC Düren J1	69:43	22:6
3.	Burscheider BC J1	69:43	19:9
4.	Euskirchener BC J1	49:63	12:16
5.	Pulheimer SC J1	49:63	11:17
6.	Berfgried Leverkusen J1	48:64	10:18
7.	SSV Lützenkirchen J1	43:69	8:20
8.	Ski-Club Wermelskirchen J1	35:77	4:24

Ganz schnell abhaken. So kann nur die Devise für die Jugendlichen zu der vergangenen Saison in der Sonderklasse lauten. Es lief einfach nichts zusammen. Erst einige unglückliche Niederlagen, dazu kamen noch krankheitsbedingte Ausfälle zu ungünstigsten Zeitpunkten und schließlich fiel noch ein Spieler wegen Lustlosigkeit aus. Die Moral der Mannschaft ging richtig in den Keller. Erst im letzten Spiel spielte die inzwischen umgestellte Mannschaft wieder voll auf. Und die Mannschaft verlor nur knapp mit 3:5 im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten BC Düren, wobei unser Mixed nur knapp in der Verlängerung des 3. Satzes verlorenging. Es war mehr drin.

2. Jugendmannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**
1.	SV Wermelskirchen J1	66:13	20:0
2.	SV Wipperfürth J1	57:22	16:4
3.	TV Witzhelden J1	39:41	12:8
4.	Bergfried Leverkusen J3	36:43	8:12
5.	SV Wermelskirchen J2	21:58	2:18
6.	Ski-Club Wermelskirchen J2	19:61	2:18

Badminton



Form ansteigend. Die 2. Jugend-Mannschaft mit Linda Baur, Sarah vom Stein, Katja Bannier, Peter Börner (stehend v.l.n.r.) Sebastian Heedt und Dennis vom Stein (knieend v.l.n.r.)

Die 2. Jugendmannschaft wurde von Spiel zu Spiel besser. Um ein Haar hätte sie mit dem 5:3-Auswärtssieg beim SV Wermelskirchen 2 am letzten Spieltag noch die rote Laterne an den Lokalrivalen abgegeben. Hat aber dann doch nicht mehr ganz gereicht. Ein großes Manko dieser Mannschaft war es, dass der vierte Junge fehlte und die Mannschaft im Laufe der Saison des Öfteren nicht komplett antreten konnte. Ein Dankeschön sei hier noch an Hermann Baur zu richten, der die Mannschaft bei allen Auswärtsspielen betreute.

1. Schülermannschaft, 2. Schülermannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**
1.	TV Witzhelden S1	54:10	14:2
2.	TuS Roland Bürrig S1	48:16	14:2
3.	Ski-Club Wermelskirchen S1	26:38	7:9
4.	DJK Wipperfeld S1	21:43	5:11
5.	Ski-Club Wermelskirchen S2	11:53	0:16

Badminton

Guter Dritter Platz für Stefan Rautenberg, Johannes Rawe, Janine Witte, Jana Küthe, Patrick Sattler und Manuel Liese (v.l.n.r.)

Die Mannschaften aus Witzhelden und Bürrig waren zu stark für unsere Teams. Schade, dass die 2. Schülermannschaft zweimal knapp gegen Wipperfeld verlor. Wie auch in der 1. Schülermannschaft steckt in dieser Mannschaft noch ein großes Potential, welches für die nächste Saison auf eine gute Platzierung hoffen lässt.

3. Schülermannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**
1.	Ski-Club Wermelskirchen 3	56:4	20:0
2.	DJK Wipperfeld 1	48:12	16:4
3.	TB Hückeswagen S1	25:35	9:11
4.	TV Witzhelden S3	23:37	8:12
5.	TV Witzhelden S4	15:45	4:16
6.	DJK Wipperfeld S3	13:47	3:17

Badminton

Die Meister-Mannschaft am letzten Spieltag: Andreas Burgdorf, Michael Paulig, Tim Berg, Jonas Erler, Steffen Zanter und Miriam List (v.l.n.r.) Es fehlen Silke Ehrentraut, Christian Hackstein, Janina Kastl, Annika Kramer

Mit einem hervorragenden Punkt- und Spielverhältnis sicherte sich die 3. Schülermannschaft die Meisterschaft in der Schüler-Einsteigerklasse. Während der gesamten Saison fuhr sie nur 6:0- oder 5:1-Siege ein. Deutlicher kann man eine Meisterschaft nicht gewinnen. Gratulation an Silke Ehrentraut, Janina Kastl, Annika Kramer, Miriam List, Tim Berg, Andreas Burgdorf, Jonas Erler, Christian Hackstein, Michael Paulig und Steffen Zanter.

Vereinsmeisterschaften 2001

Am 4. und am 18. März 2001 wurden unsere neuen Vereinsmeister ermittelt. Insgesamt sind 63 Spieler und Spielerinnen angetreten, um einen der 8 begehrten Pokale zu gewinnen. In den Jugend- und Schülerdisziplinen wurden die Meisterschaften erneut gemeinsam mit dem TB Hückeswagen durchgeführt. Auffällig war dort, dass alle Mädchentitel an den TBH und alle Jungen-Titel an den Ski-Club gingen.

Badminton

Erstmals wurde unter allen Teilnehmern eine Verlosung durchgeführt. Hannah Breidenbach (TBH) gewann dabei eine Thermobag und Franz List (Ski-Club) eine Sporttasche.

U11 Jungen

In dieser Konkurrenz war Christian Hackstein eine Klasse für sich. Er konnte sämtliche Begegnungen deutlich für sich entscheiden. Auf dem 2. Platz folgte Daniel Liese vor Jannik Dembowski.

U11 Mädchen

Hier wurde ein spannender Dreikampf zwischen Silke Ehrentraut, Annika Kramer und Jasmin Moritz erwartet. Und so kam es auch. Insbesondere das Finale zwischen Annika Kramer und Jasmin Moritz war ein Kampf auf Biegen und Brechen. Am Ende siegte Jasmin Moritz im dritten Satz. Annika Kramer wurde Zweite vor Silke Ehrentraut.

Platz	Jungen (U11)	Mädchen (U11)
1.	Christian Hackstein (SCW)	Jasmin Moritz (TBH)
2.	Daniel Liese (SCW)	Annika Kramer (SCW)
3.	Jannik Dembowski (TBH)	Silke Ehrentraut (SCW)
4.	Niclas Wollweber (SCW)	Stefanie Hündgen (TBH)
5.	Niclas Berg (SCW)	Lisa-Marie Buch (TBH)
6.	Leon Küthe (TBH)	Lisa Zanter (SCW)
7.	Rene Knab (SCW)	Hannah Breidenbach (TBH)
8.	Dominik Guarnaccia (TBH)	Jasmin Kolvenbach (SCW)
9.	Kay Hackländer (SCW)	Anna Rawe (SCW)

U15 Jungen

Die Konkurrenz der Jungen U15 war mit 16 Teilnehmern die Größte. Einen hohen Favoriten gab es dabei aber nicht. Gleich mehreren Spielern wurde zugetraut, dass sie sich den Meistertitel sichern. Nach zahlreichen spannenden Spielen siegte am Ende der 12-jährige Matthias Kurtz vor Manuel Liese und Philipp Borsian.

Badminton

Jungen U15: Es siegte
Matthias Kurtz (2.v.l.) vor Manuel Liese (l.) und Philipp Borsian (3.v.l.)

Platz	Jungen (U15)	Mädchen (U15)
1.	Matthias Kurtz (SCW)	Janine Witte (TBH)
2.	Manuel Liese (SCW)	Jana Küthe (TBH)
3.	Philipp Borsian (SCW)	Miriam List (SCW)
4.	Johannes Rawe (SCW)	Annika Wiesner (SCW)
5.	Tim Berg (SCW)	Janina Kastl (SCW)
6.	Christian Hackstein (SCW)	---
7.	Michael Paulig (SCW)	---
8.	Constantin Daniel (SCW)	---
9.	Stefan Rautenberg (SCW)	---
10.	Steffen Zanter (SCW)	---
11.	Nicolas Göpfert (SCW)	---
12.	Andreas Burgdorf (SCW)	---
13.	Patrick Sattler (SCW)	---
14.	Daniel Liese (SCW	---
15.	Jan Pyrowicz (SCW)	---
16.	Mario Wetzels (TBH)	---

Badminton

U15 Mädchen

Bei den Mädchen U15 konnte Janine Witte ihren Vorjahrestitel verteidigen. Jana Küthe – vor einem Jahr noch auf dem vierten Platz – wurde dieses Mal Zweite vor Miriam List.

U19 Jungen

Markus Burgdorf konnte in diesem Jahr seinen Titel erfolgreich verteidigen. Aber der diesmalige Zweitplatzierte Peter Börner deutet mit seiner Leistung an, dass es im nächsten Jahr für Markus nicht leicht werden wird, den Hattrick zu erreichen. Philipp Rawe kam auf den dritten Platz.

U19 Mädchen

Gegen Anne Kunde ist kein Kraut gewachsen. Bereits zum vierten Mal in Folge sicherte sie sich eine Vereinsmeisterschaft. Ann-Katrin Dirks und Janine Witte auf den Plätzen Zwei und Drei blieben ohne Chance gegen Anne.

Platz	Jungen (U19)	Mädchen (U19)
1.	Markus Burgdorf (SCW)	Anne Kunde (TBH)
2.	Peter Börner (SCW)	Ann-Katrin Dirks (SCW)
3.	Philipp Rawe (SCW)	Janine Witte (TBH)
4.	Manuel Liese (SCW)	Sarah vom Stein (SCW)

Herren

Schade, dass die drei Erstplatzierten des Vorjahres verhindert waren. So schien Norbert Seidenberg der hohe Favorit zu sein. Im Finale gegen den Jugendlichen Markus Burgdorf kam sein Konditionsrückstand zur Geltung und er unterlag. So konnte Markus Burgdorf in diesem Jahr gleich 2 Vereinsmeistertitel einheimsen. Auf dem dritten Platz folgte mit Sascha Porwitzki ein weiterer Jugendlicher.

Badminton

Damen

Vorjahressiegerin Heike Thiel-Seidenberg nahm nach ihrer Babypause erstmals wieder den Schläger in die Hand. Sie schlug sich auch bis zum Finale durch. Doch gegen eine glänzend aufgelegte Christine Hellfritzsch konnte sie nicht mithalten. Den dritten Platz sicherte sich Andrea Wegstein.

Platz	Herren	Damen
1.	Markus Burgdorf	Christine Hellfritzsch
2.	Norbert Seidenberg	Heike Thiel-Seidenberg
3.	Sascha Porwitzki	Andrea Wegstein
4.	Peter Börner	Anne Kunde
5.	Daying Keng	Hanna Koll
6.	Franz List	Ann-Katrin Dierks
7.	Christian Wirths	Sarah vom Stein
8.	Holger Krüger	---

Stadtmeisterschaften 2001

Die Stadtmeisterschaften wurden in diesem Jahr vom SV Wermelskirchen ausgetragen.

Mit ca. 30 Spielern und Spielerinnen kamen die meisten Meldungen vom Ski-Club und seinem Partnerverein TB Hückeswagen. So überrascht es auch nicht, dass von den 11 Konkurrenzen 6 Titel an den Ski-Club und 1 Titel an den TBH gingen. Schade nur, dass zahlreiche unserer Jugendspieler und –spielerinnen verhindert waren, sonst hätten wir in diesem Bereich bei der Vergabe der Meistertitel noch kräftig mitgemischt.

Ein Glückwunsch geht an unsere Titelträger Niclas Berg, Christian Hackstein, Matthias Kurtz, Miriam List, Myriam Kalde und Peter Börner sowie Jasmin Moritz vom TB Hückeswagen.

Im nächsten Jahr wird unsere Abteilung wieder die Stadtmeisterschaften ausrichten.

Badminton

Hier sind die Stadtmeister von 2001:

Platz	Jungen / Mädchen U11 (ohne Erfahrung)
1.	Niclas Berg (SCW)
2.	Niclas Wollweber (SCW)
3.	Kay Hackländer (SCW

Platz	Jungen U11 (mit Erf.)	Mädchen U11 (mit Erf.)
1.	Christian Hackstein (SCW)	Jasmin Moritz (TBH)
2.	Hanno Hemmerich (SCW)	Annika Kramer (SCW)
3.	Daniel Liese (SCW)	Silke Ehrentraut (SCW)

Platz	Jungen U13 (mit Erf.)	Mädchen U13 (mit Erf.)
1.	Matthias Kurtz (SCW)	Miriam List (SCW)
2.	Christian Hackstein (SCW)	Eva Schmitz (SCW)
3.	Steffen Zanter (SCW)	Annika Wiesner (SCW)

Platz	Jungen U15 (mit Erf.)	
1.	Jonathan Metzner (SV 09)	
2.	Philipp Borsian (SCW)	
3.	Sebastian Heedt (SCW)	

Platz	Jungen U15 (ohne Erf.)	Mädchen U15 (ohne Erf.)
1.	M. Sichelschmidt (SV 09)	Myriam Kalde (SCW)
2.	Dennis Frowein (SV 09)	Annika Bade (SCW)
3.	Sascha Dohn (SV 09)	

Platz	Jungen U17	
1.	Peter Börner (SCW)	
2.	Tobias Arndt (SV 09)	
3.	Chr. Sichelschmidt (SV 09)	

Platz	Jungen U19 (mit Erf.)	Mädchen U19 (mit Erf.)
1.	Michael Renn (SV 09)	Anika Buß (SV 09)
2.	M. Paulitschek (SV 09)	Magdalena Wilk (SV 09)
3.	Henning Thiel (SV 09)	Christine Keil (SV 09)

Badminton

2. Familienturnier

Die Platzierungen:

Platz	Familie	Siegpunkte	Punkte
1.	Peter Börner	52	126:51
2.	Christian Hackstein	44	120:75
3.	Markus Burgdorf	43	117:73
4.	Miriam List	39	115:85
5.	Johannes Rawe	38	97:65
6.	Jana Küthe	36	111:88
7.	Philipp Borsian	36	112:90
8.	Jasmin Moritz	35	100:84
9.	Daniel Liese	35	95:81
10.	Annika Wiesner	34	101:79
11.	Matthias Kurtz	32	108:96
12.	Michael Paulig	32	106:95
13.	Stefan Rautenberg	32	100:91
14.	Andreas Burgdorf	30	97:102
15.	Tim Berg	29	93:96
16.	Sarah vom Stein	29	90:98
17.	Eva Schmitz	29	104:106
18.	Niclas Berg	28	92:96
19.	Alyssa Klee	27	75:88
20.	Constantin Daniel	27	74:89
21.	Steffen Zanter	27	97:101
22.	Annika Kramer	25	87:98
23.	Silke Ehrentraut	21	87:114
24.	Yves Pietruska	21	60:92
25.	René Knab	20	69:110
26.	Stefanie Hündgen	19	63:107
27.	Janina Kastl	17	67:110
28.	Nadine Knab	3	23:126

Badminton

(gez. von Anne Kunde)

Nachdem es im vergangenen Jahr durchweg positive Reaktionen hervorgerufen hatte, stand außer Frage, dass das Familienturnier der Badmintonabteilung weiterhin stattfinden soll. So versammelten sich am 1. April 2001 dann auch 28 Doppel, jeweils aus einem Vereinsmitglied und Verwandten bestehend, um sich sportlich zu messen. Doch im Vordergrund stand der Spaß. Dementsprechend wurde auch das Spielsystem gewählt, so dass niemand vorzeitig ausschied. Mit Familie Porwitzki fehlten die Vorjahressieger, so dass die Frage, wer den neuen Wanderpokal mit nach Hause nehmen würde, nicht vorzeitig zu beantworten war. Doch nach 6 Spielrunden standen die Sieger fest. Peter Börner und seine Schwester Britta sicherten sich die Trophäe vor Christian Hackstein und dessen Vater. Als Dritte schafften Markus und Sabine Burgdorf den Sprung auf das Siegerpodest. Doch da Erfolg nicht alles ist, wurden die Preise einmal anders verteilt. Als Motivation für die etwas Schwächeren wurden neben den Erstplatzierten auch die Plätze 10 und 19 mit Gutscheinen belohnt. Hier durften sich Annika Wiesner und Alyssa Klee freuen. Auch der undankbare 28. Platz ging nicht leer aus, für Nadine Knab, die nicht aktiv im Verein spielt, gab es einen Trostpokal. Der Ski-Club freut sich auf nächste Jahr und nach einem langen Turniertag waren fast alle, erst recht die Eltern, völlig erschöpft und der Muskelkater kündigte sich für den nächsten Tag an. (Markus Burgdorf)

Badminton

Weilerswister Osterhasenturnier

Beim 14. Weilerswister Osterhasenturnier, dass in diesem Jahr etwas verspätet am 6. Mai ausgetragen wurde konnten die 8 TeilnehmerInnen vom Ski-Club sowie zwei Trainingskameraden vom TB Hückeswagen mit guten Leistungen überzeugen.

Der erst 8-jährige Niclas Berg konnte sich sogar auf dem Treppchen platzieren. Mit 4 Siegen in 6 Begegnungen erreichte er am Ende einen ausgezeichneten 3. Platz unter den 9 Teilnehmern im Einzel der Altersgruppe U9.

Jasmin Moritz vom TBH tat es ihm gleich. 5 Siege und nur 1 Niederlage im Mädcheneinzel U11, mit dieser Bilanz sicherte sie sich unter den 17 Teilnehmerinnen ebenfalls den 3. Platz. In der gleichen Konkurrenz kam Annika Kramer vom Ski-Club, die zwischenzeitlich sogar das Feld anführte, auf einen guten 5. Platz.

Im Jungeneinzel U11 verpasste Hanno Hemmerich als Vierter nur knapp den Sprung auf das Treppchen. Jannik Dembowski vom TBH erreichte hier Platz 7.

Die weiteren Platzierungen der Teilnehmer vom Ski-Club lauten:
Jungeneinzel U13: Platz 9 für Steffen Zanter
Jungeneinzel U13: Platz 11 für Tim Berg
Jungeneinzel U13: Platz 13 für Andreas Burgdorf
Jungeneinzel U13: Platz 16 für Jan Pyrowicz
Jungeneinzel U15: Platz 18 für Johannes Rawe

Badminton

1. Bezirksrangliste Einzel Jugend/Schüler

Die erste Badminton-Bezirks-Rangliste im Einzel der Saison 2000/2001 findet in Wermelskirchen statt. Dem Ski-Club ist es gelungen, nach der Ausrichtung eines Ranglisten-Turnieres im Vorjahr auch in diesem Jahr den Zuschlag zur Ausrichtung einer Rangliste zu erhalten.

Das Ranglisten-Turnier findet am 24.06.2001 in der Sporthalle Schubert-/Joseph-Haydn-Straße statt und beginnt um 9:00 Uhr. Derzeit steht allerdings noch nicht fest, welche Altersgruppen in Wermelskirchen an den Start gehen. Auf jeden Fall ist für großen Badminton-Sport gesorgt, denn von den TeilnehmerInnen der entsprechenden Altersklassen aus unserem Bezirk (Raum Köln, Aachen, Bonn, Siegen, Leverkusen) können sich die besten für die NRW-Rangliste qualifizieren. Zuschauer sind willkommen und können auf dem Turnier Badminton vom Feinsten genießen. Eintritt ist frei.

An unsere Kinder schon vorab die Bitte: Könnt ihr bitte Eure Eltern fragen, ob sie Kuchen, Salate und anderes machen können. Für dieses Mammut-Turnier benötigen wir viel Verpflegung zum Verkauf in der Cafeteria. Zudem benötigen wir aus den Kreis der Eltern wieder einige freiwillige HelferInnen für die Cafeteria.

Badminton

Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung fand am 8. März 2001 im Hotel zur Eich statt. Die Berichte des Abteilungsleiters und des Kassenwartes wurden verlesen. Kassenprüfer Achim Burgdorf berichtete, dass die Kasse von Uve Wiesner und ihm geprüft wurde und keine Beanstandungen vorlagen. Der Vorstand wurde von der Versammlung entlastet. Bei den anschließenden Vorstandswahlen kam es zu den folgenden Ergebnissen:

Abteilungsleiter:	Norbert Seidenberg
Stellv. Abteilungsleiterin:	Christine Hellfritzsch
Kassenwart:	Jörg Hausmann
Sportwart:	Philipp Rawe
Pressewart:	Markus Burgdorf
Kassenprüfer:	Achim Burgdorf

Leider bleibt das Amt des Jugendwarts für die kommende Periode unbesetzt, da Franz List wegen seines Hausumbaus nicht für dieses Amt zur Verfügung steht.

Die Planung für die nächste Saison wurde vorgestellt. Als Highlight ist ein Wochenende im Juni in Belgien vorgesehen.

Abschließend stellte der Abteilungsleiter einen Vorschlag zu der neuen Beitragsstruktur vor. Gründe für die Erhöhung liegen in der geplanten Verpflichtung eines externen Trainers, in den gestiegenen Federballkosten und in den Investitionen in die Trainerausbildung (z.B. Fachübungsleiter Breitensport Uve Wiesner). Die geplante Beitragserhöhung wurde von der Versammlung als zu niedrig empfunden und sollte vom Abteilungsvorstand bis zur Jahreshauptversammlung überarbeitet werden.

Badminton

Skilaufen in Neuss

10 Kinder aus der Badminton-Abteilung wandelten am 20. Januar 2001 auf ungewohnten Pfaden. Die Abteilung hatte mit Unterstützung der Ski-Abteilung zum Skifahren in der neuen Neusser Skihalle eingeladen.
Sieht man mal von Niky Göpfert und Constantin Daniel ab, so waren es für die anderen Kinder die ersten Skifahr-Versuche. Aber nicht schlecht. Erst setzten sich einige auf dem glatten Untergrund auf den Hosenboden. Aber unter der Betreuung von KiKi Hermann, Andrea Zenkert und Christine Hellfritzsch waren die Kinder schnell in der Lage, den Hang sturzfrei hinunterzufahren.

Silke Ehrentraut hat gut Lachen: Skifahren ist doch gar nicht so schwer.

Und das Ende vom Lied: Bei jedem Training fragen unsere Jugendlichen, wann wir wieder nach Neuss fahren. Weitere Kinder haben auch schon Interesse.
Daher kann ich euch zum Abschluss diesen Berichtes noch mitteilen, dass wir versuchen, noch in diesem Jahr eine weitere Fahrt anzubieten.

Badminton

Eislaufen in Leverkusen

Zum zweiten Mal veranstaltete der Ski-Club am 4. Februar 2001 eine Fahrt zum Eislaufstadion nach Leverkusen. Über 20 Kinder haben in diesem Jahr teilgenommen.

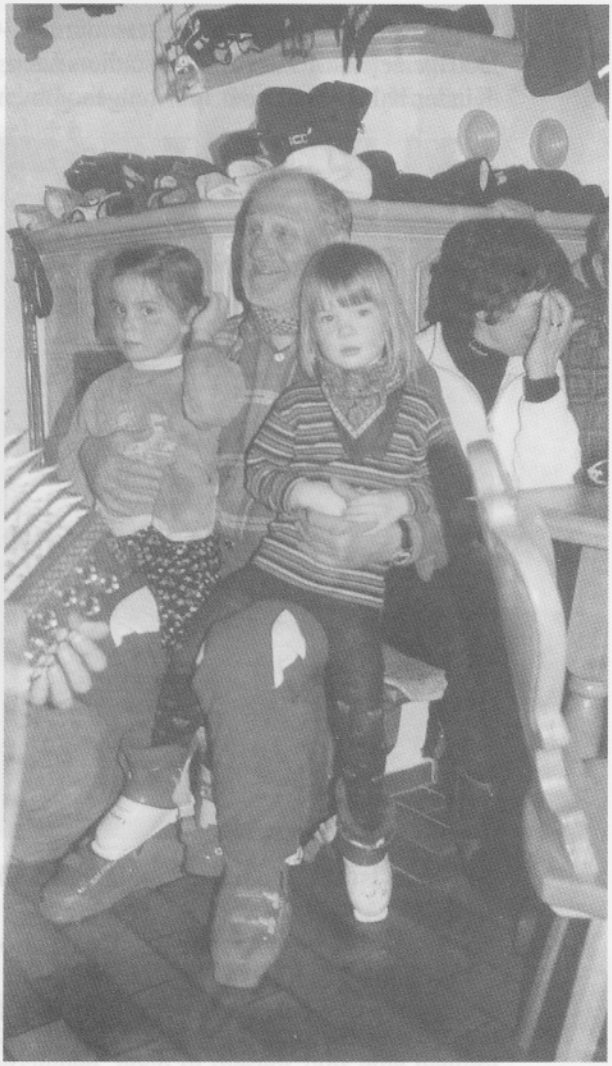
Findet immer größeren Anklang: Eislaufen in Leverkusen

Was ist sonst noch los in der Badminton-Abteilung?

15.06. bis 17.06.2001 **Sommertour der Badminton-Abteilung für Schüler und Jugendliche**

Geplant ist ein 3-Tages-Ausflug mit Übernachtungen auf einem Camping-Platz in Molenheide (Belgien) . Die Detailplanungen sind abgeschlossen, alle freuen sich auf ein erlebnisreiches und schönes Wochenende.

Familienfahrt nach Fiss



Auf geht´s nach Fiss ins Familienhotel „Wiesenheim“.
So hieß es am 17. März für 13 Erwachsene und 8 Kinder zwischen 2 und 5 Jahren.
Nach ca. 6 Stunden mehr oder weniger anstrengender Fahrt wurden alle mit einem sehr schönen, super kinderfreundlichem Hotel entschädigt. Die Kinder fühlten sich sofort im Spielzimmer pudelwohl und die Erwachsenen waren froh, endlich einmal etwas Ruhe zu haben.

Am nächsten Tag ging es für fast alle auf die Piste, zwei Kinder waren allerdings erst einmal krank. Leider wurde die ganze Woche immer irgendeiner vom Kranksein heimgesucht. Doch das konnte keinem die Urlaubsfreuden vermiesen. Die Kinder waren den ganzen Tag in der Fisser Skischule untergebracht. „Uschi“ und „Martin“ waren die Renner unter den Skilehrern. Natürlich trainierten die Kids für das Skirennen am letzten Tag. Leider waren auf der Südseite in Fiss die Schneeverhältnisse mehr als sulzig. Aber den Kindern schien das nichts auszumachen. Die Erwachsenen hatten teilweise etwas mehr zu kämpfen.
Über das Skigebiet Fiss / Serfaus gab es nichts zu meckern. Für jeden ist etwas dabei. Und so wie sich die Pisten von allen Seiten zeigten, zeigte sich auch das Wetter: Sonne, Regen, Schnee und Nebel, alles war vertreten. Insgesamt war es eine schöne Fahrt und wir wissen jetzt schon:
“Fiss, du siehst uns wieder!“

Antje Mannheim

So sieht's Karneval beim Kindersport aus:

Jeden Dienstag werden die Kids fit gemacht mit Sport in verschiedenen Altersgruppen:
Bei Tina Zollenkopf die 2-6 jährigen,
bei Stefan Burger die Größeren.

Neugierig????

Kommt doch mal vorbei und macht mit!!!

Dienstag, 17.00 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle Ost

Er-Sie-Es-Fahrt nach Wolkenstein in Südtirol 2001

Am 07.04.01starteten wir unsere erste Er-Sie-Es Tour mit dem Ski-Club Wermelskirchen nach Wolkenstein in Südtirol. Hier verbrachten über 80 sonnenhungrige Wermelskirchener - davon 44 Kinder - eine Woche.

Nacheinander trudelten die Familien ein, und nahmen ihre Zimmer in Besitz. Zumeist wurden die Kinder in großen Zimmern bei den Eltern einquartiert. Wir konnten unsere Kinder im Zimmer gegenüber unterbringen. Das geräumige alte Hotel war wohl nur für uns Wermelskirchener gebucht, so dass durch die Kinderhorde niemand anderes gestört werden konnte. Wie beruhigend!

Und für die Kinder war bestens gesorgt: Gruppen zum Erlernen oder Ausfeilen der Ski-Kunst und anstelle von Après-Ski Kinderanimation mit Basteln und Malen.

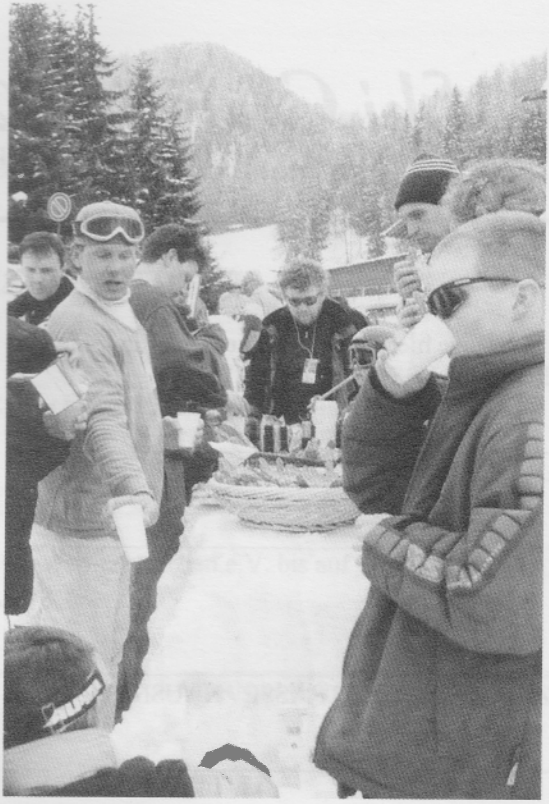
Als am Abend alle Autos entladen waren, begann zur Begrüßung der erste Schneefall. Am nächsten Morgen strahlte die Sonne am blauen Himmel und zeigte die Winter-Bergwelt in ihrer ganzen Pracht. Und so sollte es die ganze Zeit bleiben – bis auf eine winzige Ausnahme.

Nach dem ersten Frühstück wurden die Skipässe ausgegeben, bei dieser Anzahl für die Kinder eine Geduldsprobe. Manche Gruppe hatte sich schon aus dem Staub gemacht, als die letzten noch auf ihrer „Beförderungsbescheinigung" warteten. So mussten die Eltern – wie üblich – ihren Nachwuchs in die richtige Gruppe nachliefern.

Die Könner nahmen mit Elan das ganze großzügige Terrain in Besitz. Für Anfänger oder Ängstliche sorgte geschultes Begleitpersonal für Hilfe und Motivation.

Die Organisation an den Skiliften funktionierte perfekt. Kaum Andrang und ein ermunterndes Wort vom Personal. Die stets gepflegten Pisten waren oft nur dünn besiedelt, so dass der Sport eigentlich die reinste Freude hätte sein müssen, wenn der Respekt vor dem Gefälle nicht gewesen wäre.

Es geht nichts über „Zwischenmahlzeiten“. Zum Bergfest wurde eine Schneebar gebaut, an der Wein, Sekt, Saft, sowie Brot, Speck und Käse angeboten wurden. Dank Gitarrenbegleitung konnte der Lust zum Singen ausgiebig nachgegan-gen werden.



Die wahren Sportler organisieren aber am letzten Tag noch ein Slalomrennen. Die, die noch konnten oder wollten, wurden in Gruppen eingeteilt (je nach Können), und los ging es. Es gab keine Verletzten, wohl aber in Anschluss eine erneute Schneebarsitzung, diesmal zu Ehren von Markus R.`s Geburtstag. Abends wurde die Siegerehrung des Rennens durchgeführt, und alle Kinder erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Der Stolz reichte noch bis nach Hause, wo Mitschüler und Verwandte die Trophäen begutachten mussten.

Eine wunderbare Fahrt, gut organisiert – und: Prächtiges Wetter. Aber dafür braucht man den Organisatoren ja nicht zu danken.

Kirsti Rehbach

Ski-Club 1952

Wermelskirchen e.V.

http:\\www.skiclub-wermelskirchen.de

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne die Satzung des SCW an.

NAME _____ VORNAME _____

GEB.-DATUM _____ BERUF _____

STAATSANGEH: _____

PLZ / WOHNORT / STRASSE / HAUSNUMMER _____

TELEFONNR. (privat / dienstlich) _____ **Email Anschrift** _____

☐ SKI ☐ BADMINTON

☐ BADMINTON HOBBY

☐ AKTIVE MITGLIEDSCHAFT ☐ PASSIVE MITGLIEDSCHAFT

Für geliehene vereinseigene Gegenstände übernehme ich die volle Haftung. Bei Verlust habe ich für den verursachten Schaden aufzukommen. Der Austritt kann nur zum Jahresende erfolgen. Es gelten die jeweils aktuellen Mitgliedsbeiträge. Der Beitrag wird per Lastschrift eingezogen.

DATUM / UNTERSCHRIFT (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) _____

Ski-Club 1952

Wermelskirchen e.V.

http:\\www.skiclub-wermelskirchen.de

Aufnahmegebühr:
Kinder und Jugendliche 7, 50 DM / Erwachsene 15,- DM

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige hiermit den Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. bis auf Widerruf, die fälligen Beiträge für

_____ _____
NAME(N) VORNAME(N)

von meinem Konto

_____ bei der
KONTONUMMER

_____ _____
BANKVERBINDUNG BANKLEITZAHL

abzubuchen.

_____ _____
DATUM UNTERSCHRIFT

Noch Fragen ?

Die Ansprechpartner im Ski-Club ...

1. Vorsitzender

Michael Lindenmann
Hülsbergerstr.32
42899 Remscheid
Tel. 02191/50496
email:
michael.lindenmann @t-online.de

2. Vorsitzender u. Skischulleiter

Stefan Burger
Unterstr. 12 c
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/972540
Fax 02196/739008
email: burger@wtal.de

Geschäftsführer

Markus Reichwein
August-Lüttgenau-Str. 7
42499 Hückeswagen
Tel. 02192/83136
0175/2074021
Fax 02192/933472
e-mail: ski-club@t-online.de

Sportwart

Manfred Schmidt
Unterweg 25
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/4572
Fax 02196/731820
e-mail:
021964572-0001@t- online.de

Jugendvorstand

Maike Lindenmann
Hülsberger Straße. 32
42899 Remscheid
Tel. (02191) 50496

Pressereferent

Ulrike Neise
Waldstr. 2
42929 Wermelskirchen
Tel./Fax 02196/81834
e-mail: ulli.neise@aol.com

Abteilungsleiter Badminton

Norbert Seidenberg
Kölner Str.52
42499 Hückeswagen
Tel. 02192/932417
e-mail: norbert.seidenberg@gfd.de

Kassiererin

Andrea Zenkert
Ueberfelder Str.35
42855 Remscheid
Tel. 02191/931893
e- mail:
andrea.zenkert@t-online.de

http//www.skiclub-wermelskirchen.de
http//www.billi-eisteufel.de
email Anschrift unter : ski-club@t-online.de